

Seminargruppen Wirtschaft

	Thema	Hinweise zum Thema
W1	Die Auswirkungen von Zöllen auf den Wirtschaftsstandort Deutschland	Das Ziel der Arbeit ist es, die Auswirkungen der aktuellen US-Amerikanischen Zollbeschränkungen auf den Wirtschaftsstandort Deutschland zu analysieren. Die Arbeit soll dabei einem zweigeteilten Aufbau folgen: Teil eins analysiert die theoretischen Abhandlungen zu Handelsbeschränkungen während in einem zweiten Teil die konkreten US-Amerikanischen Beschränkungen und deren Auswirkungen auf Deutschland im Fokus stehen.
W2	Cyberangriffe auf Regierungsbehörden - Überblick, Vorgehensweisen und Täterermittlung	Ziel der Arbeit ist es, einen Überblick über die größten Cyberangriffe auf deutsche Regierungsbehörden in der jüngeren Vergangenheit zu geben, aufzuzeigen, welche Angriffsmethoden hierbei verwendet wurden und die komplexe Suche nach den Tätern zu analysieren.
W3	Netzausbau in Deutschland - Aktueller Stand, Zukunftsaussichten und Ländervergleich	Ziel der Arbeit ist es, den aktuellen Stand des Netzausbaus (Glasfaser, Mobilfunk) zu zeigen. Weiterhin soll ein Überblick gegeben werden, welche Maßnahmen von der aktuellen Regierung geplant sind und welche Mittel hierfür zur Verfügung stehen. Ein Vergleich des Netzausbaus zwischen Deutschland und mindestens drei verschiedenen Ländern (frei wählbar) rundet die Analyse ab.
W4	Soziale Sicherung in Deutschland: Die Pflegeversicherung anhand des neuen Pflegestärkungsgesetzes	Seit dem 1. Januar 2017 ist das neue Pflegestärkungsgesetz in Kraft getreten. Was sind die Pflegegrade? Wer sind die Gewinner, wer die Verlierer? Eine kritische Betrachtung des neuen Gesetzes unter Einbezug praktischer Fälle.
W5	Internationale Wirtschaftsbeziehungen mit besonderem Schwerpunkt EU – USA	Was sind internationale Wirtschaftsbeziehungen? Welche Risiken und Chancen verbergen sich dahinter? Droht ein Handelskrieg mit den USA? Eine kritische Betrachtung unter Einbezug konkreter Daten und Szenarien.

W6	Die Bekämpfung der Armut in Deutschland	Was heißt Armut? Wer zählt in Deutschland als arm? Was wird gegen die Armut getan? Eine kritische Auseinandersetzung erfolgt anhand praktischer Beispiele.
W7	Fairtrade - Das Siegel für fairen Handel - Wie viel Fairnes steckt hinter dem Handel zwischen Erzeugern und Unternehmen wirklich?	betrachtet werden sollen vor allem der ökonomische Aspekt sowie die arbeitsrechtlichen Bedingungen im Vergleich zu "normal" gehandelten Waren (bspw. bei Bananen)
W8	In Polen geboren, in Spanien gemästet, in Italien geschlachtet - Eine wirtschaftliche Betrachtungsweise von Tiertransporten quer durch Europa	hier sollte auch ein Vergleich von herkömmlicher Aufzucht bis Schlachtung in Deutschland mit der Fleischproduktion quer durch Europa gezogen werden
W9	Die Schattenseiten der Globalisierung - Nicht nur ein Gewinn für Deutschland	kritische Betrachtung der Globalisierung in Deutschland, es soll auf die Verliererbranchen wie Textil- und Spielwarenindustrie etc eingegangen werden (auch andere Branchen kommen in Frage) Es kann sich auch auf bestimmte Regionen spezialisiert werden
W10	Bierbrauereien in und um Schweinfurt - Analyse und Vergleich ihres Marketing-Mixes	Die Rothbier GmbH, die Wernecker Bierbrauerei und die Hausbrauerei Ulrich Martin sind drei Beispiele erfolgreicher Bierbrauereien in und um Schweinfurt. Das Ziel der Arbeit ist es, diese Unternehmen hinsichtlich ihres Marketing-Mixes zu analysieren und zu vergleichen. Bei Interesse können auch alternative Bierbrauereien gewählt werden.
W11	Wie hat sich der Abgasskandal auf die Finanz- und Ertragslage der Volkswagen AG ausgewirkt? Eine Bilanzanalyse der Volkswagen AG.	Anhand des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Volkswagen AG für die Geschäftsjahre 2016 und 2017 soll zunächst eine Strukturbilanz erstellt werden. Ausgehend von der Strukturbilanz sind dann die wesentlichen Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur, zur Liquidität sowie weitere geeignete Kennzahlen zu berechnen und kritisch zu beurteilen.

W12	(Drohende) Fahrverbote für Dieselfahrzeuge - Fluch oder Segen für die Gebrauchtwagenhändler in der Region Schweinfurt?	Neben einer kurzen Darstellung der rechtlichen und technischen Aspekte von Diesel-Fahrverboten soll aufgezeigt werden, wie sich mögliche Diesel-Fahrverbote auf den hiesigen Gebrauchtwagenhandel bereits ausgewirkt haben bzw. in Zukunft noch auswirken könnten.
W13	Chancen und Risiken von kryptischen Währungen	z.B. Klärung des Begriffs und Vorstellung verschiedener Währungen, Konzentration auf eine Währung anhand dieser Darstellung der Funktionsweise, Skalierung und den möglichen Risiken sowie Chancen, Ausblick
W14	Der Zoll - ein Instrument der Außenhandelspolitik	z.B. Definition, geschichtliche Entwicklung und Sinnhaftigkeit herausstellen, Festlegungsweise erläutern und aktuelle Entwicklungen aufzeigen
W15	Interkommunale Allianz Oberes Werntal- Eine wirtschaftliche Betrachtung anhand einer Beispielgemeinde.	Beschreiben Sie die wichtigsten Fakten der Allianz. Gehen Sie auf die Zielsetzungen der Allianz ein. Beleuchten Sie den Erfolg der Zusammenarbeit im Hinblick auf die wirtschaftlichen Ziele und die Erreichung dieser. Verdeutlichen Sie Ihre Ergebnisse stets anhand einer selbst ausgewählten Beispielgemeinde.
W16	Veränderung des Marketingmix im Zeichen der Globalisierung anhand eines (oder mehrerer) großen regionalen Unternehmens!	Befassen Sie sich zunächst allgemein mit dem Thema Marketingmix. (4P`s des Marketing). Stellen Sie in Ihrer Arbeit heraus, wie sich der Marketingmix eines ausgewählten Schweinfurter Unternehmens im Zeitverlauf durch die zunehmende Globalisierung gewandelt hat und evtl. künftig noch wandeln wird.
W17	Collaborative Consumption - die Wirtschaft des Teilens! Erklärt anhand von einem oder mehrerer Beispielunternehmen.	(Ko-Kosum oder sharing economy) Hierzu zählen alle Unternehmen, die eine Plattform für Leute bieten auf der sie, meist gegen eine Gebühr, Sachen ausleihen, verleihen oder teilen können. Beschreiben/ erklären und begründen Sie den Trend, der sich momentan scheinbar unaufhaltsam auszubreiten scheint. Betrachten Sie in Ihrer Ausarbeitung ein Beispielunternehmen und begründen sie dessen Erfolg aus betriebswirtschaftlicher Sicht.

W18	Die deutsche Stromproduktion früher, heute und in der Zukunft, unter besonderer Berücksichtigung des Strompreises	keine
W19	Digitalisierung in Bayern: Wunschdenken und Realität	aktueller Stand, Ziel, Zeitrahmen, Kosten, ...
W20	Erfolgsrezept der Fa. Fraport AG	(Betreiber u.a. des Frankfurter Flughafens)
W21	Wirtschaftswachstum und Ressourcenproblematik anhand des Smartphones	Die Smartphoneproduktion beeinflusst das Wirtschaftswachstum als auch die Umwelt und Arbeitsbedingungen. Das Ziel der Arbeit ist einen Überblick über die Folgen der Smartphoneproduktion zu geben, um die Problematik erkennbar zu machen. Anschließend sollen Lösungsvorschläge beurteilt werden.
W22	Mitarbeitermotivation am Beispiel eines selbstgewählten Unternehmens	Motivierte Mitarbeiter bringen eine bessere Leistung. Daher sind Unternehmen sehr bemüht ihre Mitarbeiter vielfältig auf unterschiedlichen Wegen zu motivieren. Das Ziel der Arbeit ist die praktische Umsetzung von Mitarbeitermotivation in einem selbstgewählten Unternehmen darzustellen und zu beurteilen.
W23	Arbeitswelt 4.0 - Chancen, Risiken und Zukunftsperspektiven	In der Arbeitswelt von morgen sollen Maschinen und Roboter Vieles organisieren und Millionen Arbeitsplätze gar überflüssig machen. Bietet dies jedoch auch Chancen für mehr Wohlstand und neue Beschäftigungsformen?
W24	Der Wirtschaftsstandort Schweinfurt - eine Paradebeispiel für gelungenen Strukturwandel?	Analyse und Bewertung des Wirtschaftsstandortes Schweinfurt aus der historischen Sicht, aktueller Entwicklungstendenzen und auch ein in die Zukunft gerichteter Blick ist möglich

W25	Exportnation Deutschland - ist unser Erfolgsmodell noch zukunftsfähig?	Die glänzenden Exportzahlen vergangener Jahre lenken leicht davon ab, dass sich die deutsche Wirtschaft in Zukunft weiter umstellen muss. Aufgabe ist es, das deutsche Erfolgsmodell der Exportnation kritisch unter die Lupe zu nehmen und zu reflektieren.
W26	Familienfreundlichkeit als Erfolgsfaktor für Arbeitgeberattraktivität - dargestellt anhand eines selbst gewählten regionalen Unternehmens.	Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf spielt bei der Arbeitgeberwahl eine mindestens ebenso wichtige Rolle wie das Gehalt. Mit welchen Maßnahmen gestalten Arbeitgeber eine familienbewusste Personalpolitik? Rechnen sich diese Investitionen in das Humanvermögen überhaupt für Unternehmen?
W27	Influencer Marketing: Die Markenmacht der Blogger und Social Media Influencer auf junge Zielgruppen (14- bis 29-Jährigen). Bedeutung, Erfolgsfaktoren und markenstrategische Entscheidungen.	Das Influencer Marketing gilt als eines der erfolgreichsten Marketinginstrumente. Influencer sind Blogger oder Social Media Personen, die viele Follower auf Facebook, Twitter oder Xing haben. Unternehmen nutzen die Reputation von Influencern, um mehr Aufmerksamkeit zu generieren und dadurch ihre Kommunikations- und Markenziele zu erreichen. In der Arbeit soll untersucht werden, welchen Einfluss Blogger und Social Media Stars auf die Kaufentscheidung der werberelevanten Zielgruppe haben.
W28	Digitalisierung - Kritische Betrachtung der Folgen für die nationale Arbeitswelt	Die Digitalisierung ist ein zentrales Ziel der neuen Bundesregierung. Doch welche konkreten Ziele sind hiermit verbunden und wie realistisch ist deren Umsetzung? Welche Folgen ergeben sich hierbei für die nationale Arbeitswelt?
W29	Fränkische Hidden Champions - Kritische Betrachtung der Erfolgsfaktoren	Zahlreiche fränkische Unternehmen sind Weltmarktführer in Ihrem Bereich. Was macht diese Unternehmen so erfolgreich und wie können diese ihre Marktstellung auch in Zukunft behaupten?
W30	Lobbyismus in Deutschland - eine kritische Betrachtung	Lobbyismus, oftmals auch als "Stille Macht" oder "Fünfte Gewalt" bezeichnet, prägt viele Wirtschaftsbereiche in Deutschland. Im Zuge der Seminararbeit sollen die Ziele der Lobbyisten aufgezeigt und der Lobbyismus an sich kritisch betrachtet werden.